

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 64 (1986)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Subsektion Schwarzenburg

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

sogar zu seinem gewohnten Nickerchen ein. Aus seinem schelmischen Gesicht zu schliessen, träumt er wahrscheinlich bereits von der kommenden Meringue à la Panorama Aeschiried. Jetzt steigen wir gemütlich nach Müliseilen hinunter und von dort zum Chuderhüsi wieder hinauf. Dass hier unser lieber Leiter eingedenk seines vor zwei Monaten gefeierten Wiegenfestes die Kosten für das Trinken übernimmt, ist natürlich Spitze. Der Abstieg, wiederum meistens durch farbenfrohen Wald in herbstlicher Stimmung, führt über Goucheren nach Oberhofen, wo 100 Meter vor der Station Bowil im Beizli eingekehrt wird.

Der «zäche» Walter, ein wahrhafter Cicero und dank seiner Jahre fast bei allen Touren Schlussredner, versteht es hier, ausführlich über die gelungene Wanderung Revue zu halten, erwähnt die hohen Verdienste des Leiters und dankt ihm im Namen aller recht herzlich für das grossartige Erlebnis, die makellose Führung und die feine Spende. Wir stossen auf sein Wohl an und sind glücklich, wieder eine fünfstündige Marschzeit spielend bewältigt zu haben. JZ

## Subsektion Schwarzenburg

**Dr Bricht vor Tour uf e Gross  
Spannort,  
wo gfaue isch mängs luschtigs Wort**  
JO Schwarzenburg

Es isch churz nach de nüne gsi,  
wo aus isch da gsi, gross u chli.  
Wenig später si mir scho im Outo ghocket,  
d'Bärge hi nis haut gar grüsli glocket.

Nid z'schnäu, imene gäbige Gang,  
isch d'Fahrt am Thuner- u Brienersee  
entlang.

Uf em Brünig hi mir zuechegha,  
wiu di mischte Durscht hi gha.

Gäge ne haub Stung isch me im Pintli  
gsässe,

u drbi het me feiechli Gipfeli möge ässe.  
Doch när isch fertig gsi mit plagiere,  
wiu angeri üse Platz hi brucht zum  
Parkiere.

Imene Wirtschäftli, wos het e Spiuoutomat  
gha,  
Schiffli het gsit, är higi us so im mau  
118 Fränkli usegla  
hi mir es gäbiges Menü bige,  
u när isch Zit gsi zum Ufstige.

Gar grüsli obsi isch es gange,  
doch mir hi dr Chopf nid la hange.  
Zum Trotz dass d'Sunne nid isch cho,  
hi mir d'Pämpers füregno.

Drei i viertu Stung si mir gmarschiert,  
u drbi nid gross pressiert.  
När isch d'Hütte fürecho,  
u mir hi e Juchz la go.

Di gueti Suppe, wos het Gä zum z'Nacht,  
het bi üs e grosse Appetit entfacht.  
Drufache hi mir so «schön» gsunge,  
dass d'Lüt am liebschte dervo wär  
gsprunge.

Am haubi zäni isch fertig gsi mit Lache,  
wiu mir hi Tee ga müesse mache.  
Wäg däm Tee wott i nid chlage,  
aber är het haut glich chli häufe spare.

Wo aus het gschlafe «nach des Tages  
Stress»,  
isch ine öppis cho stürme wäge Karies.  
Das är üs gweckt het, het är müesse  
büesse,  
Röufu isch no hurti dr Bode ga grüesse.

«Am Morgen noch zu früher Stunde,  
tat uns Housi eine gute Kunde.  
Wir sollen nun schnell aufstehen,  
denn die Tour soll weitergehen.»

Z'fischerem hi mir verlah di schöni Hütte,  
u si mit Taschelampeliecht gäge  
d'Schlossbärglücke.

Bis uf zwöi e haub Tusig uche, si mir glüfe  
ohni Haut,  
u när ischs worde grusig chaut.

Dr Näbu, dä isch acheghanget,  
u d'Bärgler hi nach Sunne planget.  
Übere Gletscher i het es grüsli gluftet,

doch mir hi nis düre gschuffdet.

Wo mir am Spannortjoch si nöcher cho,  
isch plötzlich d'Sunne fürecho.  
Über üsne Chöpf het sech e blaue Teppich  
ufta,  
u auizäme hi riesegi Früd dran gha.

Mit em Picku i dr Hang,  
isch es witergange bis unger a d'Feuswang.  
Dr Wäg isch witer über d'Stine uf,  
det het me müesse spare mit em Schnuf.

Wiu üs dr Ufstieg so guet isch glunge,  
himer uf em Gipfu öppis gsunge.  
När het o Schiffli ke Zit gha z karisiere,  
denn es isch nache gsi zum Gratuliere.

Mit dr Sunnebrüeue uf dr Nase,  
isch me ds Loch ab wi «Bärghase».  
Was? Bärghase hesch Du no nie gseh?!?  
Isch ja klar, denn si si unsichtbar, grad wi  
e Fee.

Dr Hütte hi mir no es Liedli gwidmet,  
u drzue amene Bierli gnippet.  
När simer em «Auperösli» zue grad wi dr  
Blitz,  
u das trotz dr grosse Hitz.

Uf dr Himfahrt het me no chli brichtet,  
u i ha im Stiuue öppis wenigs zäme dichdet.  
Es isch gar nid so lang gange,  
bis mir z'Schwarzeburg uf em Bahnhof si  
gstange.

So, itz säge i no sälu zäme,  
u hit's no schön i öiem Läbe.  
Für das z'verwürkleche, i wots nid  
vergärge,  
muess me haut uf d'Schwizer Bärge.

M. Corpataux

## Januar

10. Fr. **Höck für Lawinenübung**  
12. **Leichte Skitour im Gantrischgebiet** mit  
Lawinenübung. Mitarbeit der  
Tourenleiter. Jeder verantwortungs-  
volle Tourenfahrer sollte bei Unfällen  
die geeigneten Massnahmen treffen  
können und das Suchen mit dem  
Barryvox sicher beherrschen! Kannst  
Du das? René Michel, Tel. 93 82 80  
24. Fr. **Höck für Gehrihorn**  
26. **Gehrihorn**, 2130 m. Aris-Brand-Ober  
Geerenen-Gehrihorn-Reichenbach.  
4½ Std. Fred Schindler, Tel. 84 15 66

## Voranzeige

Die ordentliche Hauptversammlung findet  
Freitag, den 14. Februar 1986, 20.15 Uhr,  
im Restaurant «Bühl», Schwarzenburg,  
statt.

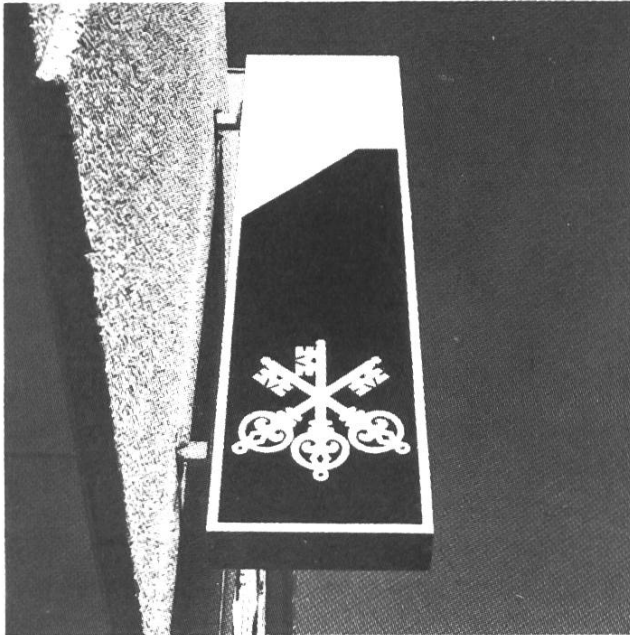
**Traktanden:** Protokoll, Jahresbericht,  
Mutationen, Jahresrechnung, Wahlen,  
JO-Gründung, Verschiedenes.

## II. Teil:

Diavortrag durch unser Mitglied Vreni  
Krebs über ihre Einsätze beim SRK in  
aller Welt.

Ich will die Gelegenheit benutzen, all de-  
nen zu danken, die sich für unsere Sektion  
eingesetzt haben, sei es bei unserer Aufga-  
be mit J + S oder Organisation der Auf-  
fahrtszusammenkunft.

Allen Mitgliedern und ihren Angehörigen  
wünsche ich eine frohe Weihnacht und  
alles Gute zum bevorstehenden Jahres-  
wechsel. Fritz Fuhrmann, Präsident



## Dieses Zeichen steht für Sicherheit



**Schweizerischer  
Bankverein**

3001 Bern, Bärenplatz 8

Ein neues ZEISS Fernglas mit Vorteilen, die auf der Hand liegen. Seine Vorteile testen Sie am besten bei Ihrem Optikerfachmann.

Feldstecher  
Fernrohre  
Höhenmesser  
Brillen

**W. Heck, Optikermeister, Bern  
Marktgasse 9, Tel. 222391**

Für Ihre Bankgeschäfte  
seit 1825



## Deposito-Cassa der Stadt Bern

Garantie der Burgergemeinde Bern

Kochergasse 6, vis-à-vis Hotel Bellevue-Palace, Tel. 031/22 43 18

AZ/PP

CH-3000 Bern 1

Abonnement poste

Imprimé à taxe réduite

# Bergsport-Zentrum

## Latterbach



Grösste Tourenskischuh-  
Auswahl der Schweiz

Jetzt eingetroffen!

Die neusten Top-Modelle von  
Schöffel, Protektor, Eider,  
Holiday, Francital, Trabaldo,  
Mammut, Wäfo



Weit über 100 Paar  
Ski-Berghosen und  
400 Ski-Bergjacken



Vom Schuhmacher  
individuell ange-  
passt. Kleinorthopä-  
dische Korrekturen.

Für jede Beschwerde  
das passende Stütz-  
Fussbett.

## Jos. Balmer

Eidg. dipl. Schuhmacher  
3758 Latterbach im Simmental  
Hauptstrasse, Telefon 033 81 22 00  
Montag geschlossen

Als Reiseentschädigung erhalten Sie einen

**Gutschein Fr. 20.—**

(bei Kauf ab Fr. 200.—)

nur 25 Minuten von Bern